



Protokoll 80. Generalversammlung vom 12.05.2018 in Kolding / DK

Vorsitz:	Gion Gross
Protokoll:	Esther Huwiler
Anwesend:	116 Delegierte mit 89 Stimmkarten
Gäste:	6 (Sponsoren, Gäste von «Kleintier News», Litauen und Portugal)
Beginn:	08:35 Uhr
Ende:	11:45 Uhr

Tagesordnung

Einleitung	2
1. Eröffnung, Begrüssung	2
2. Feststellung der Anwesenheit.....	3
3. Niederschrift der EE-Generalversammlung vom 27.05.2017 in Eger.....	4
4. Bericht des Präsidenten.....	4
5. Bericht der Generalsekretärin.....	4
6. Bericht der Spartenvorsitzenden (Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen, Cavia).....	4
7. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz...4	
8. Bericht des Kassiers und der Revisoren	4
9. Wahlen.....	5
9.1 Wahl des Vizepräsidenten	5
9.2 Wahl der Generalsekretärin.....	5
9.3 Bestätigung der Wahl des Spartenvorsitzende Kaninchen	5
9.4 Ersatzrevisor	5
10. Ehrungen	5
11. Anträge.....	6
12. Aufnahme neuer Mitglieder.....	6
13. Informationen EE-Tagungen	7
14. Vorschau auf die Europaschau 2018 in Herning/DK.....	8
15. Anregungen und Wünsche	9
16. Verschiedenes	9

Einleitung

Der Präsident Gion Gross ist froh, dass es endlich wieder ein Jahr mit Geflügel an unseren Ausstellungen gab. Es war schon beeindruckend, dass die Geflügelzüchter nach dem Vogelgrippejahr 2016 nicht einfach die Köpfe hängen liessen und der Rassegeflügelzucht die Treue gehalten haben. Sie wurden dafür in der vergangenen Ausstellungssaison belohnt und durften ihre Tiere wiederum einer breiten Öffentlichkeit zeigen. Aber auch alle anderen Sparten haben an unzähligen Ausstellungen „den Lohn“ für ihre züchterische Arbeit erhalten und kräftig für ihre Arten und Rassen geworben. Dafür bedankt er sich ganz herzlich, denn ohne unsere Ausstellungen, ist die Kleintierzucht tot. Was dies bedeuten würde, sind wir uns wohl – andere dagegen kaum bewusst.

Man stelle sich vor, es gäbe keine Rassekaninchen und kein Rassegeflügel mehr. Wie wollten dann die Wirtschaftsverbände noch ihre Hybridlinien züchten, wenn sie ohne unser Genpotenzial auskommen müssten? Wie wollten unsere Politiker noch von Biodiversität und lebendigem Kulturgut prahlen, gäbe es keine Tauben und Caviarassen mehr? Und woher würden die Zoos und Tierparks ihre ganz seltenen Vögel holen, wenn diese nicht durch unsere Vogelzüchter erhalten würden?

Wir leisten in unsrer Freizeit eine immens wichtige Arbeit. Wir wissen das – aber wie bringen wir das denjenigen bei, welche die Gesetze machen, die unsere Arbeit immer mehr erschweren? Hätte er dazu ein Patent-Rezept – er würde es hier vortragen.

Wenn wir aber „dran“ bleiben“, die massgebenden Leute immer wieder zu unseren Veranstaltungen ein laden, mit ihnen das Gespräch suchen, uns gegen unnötige, mitunter gar unsinnige Gesetze und Bestimmungen wehren, dann ist das sicher ein Weg, der erfolgreich sein kann.

„Nid lugg la gwünnt“ – sagt man in der Schweizer Mundart, was so viel heisst wie: wenn man immer dran bleibt, wird man Erfolg haben!

Mit gut 100 angemeldeten Personen aus 28 Ländern wurden unsere Erwartungen nicht ganz erfüllt. Umso mehr wollen wir uns aber freuen über alle, die hierhergekommen sind. Ganz herzlich willkommen euch allen!

Das Präsidium schlägt vor, bei der Tagesordnung die Bestätigung der Wahl des Spartenvorsitzenden Kaninchen als Punkt 9.3 einzufügen und den Ersatzrevisor und einen zweiten Revisor unter Punkt 9.4 zu wählen.

Beschluss: *Der Vorschlag vom Präsidium wird einstimmig gutgeheissen.*

1. Eröffnung, Begrüssung

Einen besonderen Gruss richtet Gion Gross an den Ehrenpräsidenten Urs Freiburghaus und an die anwesenden Ehrenmitglieder.

Speziell begrüsst er:

- Ditlev Duus, aus Dänemark, das zweitälteste Ehrenmitglied
- Hauptsponsor: Jürgen Vedder und Karin Janssen von Mifuma
- Goldsponsor: Fred Stengel von Horst Stengel
- Broncesponsor: Martina Gerker von Kleintiernews

Entschuldigt haben sich:

- Adi Rudolph, Deutschland, Ehrenmitglied
- Franz Schuster, Österreich, Ehrenmitglied
- Hans Ulrich Schmid, Schweiz, Ehrenmitglied
- Hans Zürcher, Schweiz, Ehrenmitglied
- Jaroslav Kratochvíl, Tschechien, Ehrenmitglied
- Rudi Möckel, Deutschland, Ehrenmitglied
- Markus Vogel, Präsident Kleintiere Schweiz
- Edin Jabandzic, Bosnien
- Hrvoje Mucic, Bosnien
- Sanel Dedic, Bosnien
- Sergio Pompa, Italien
- Slowakei, alle Sparten (da Neuwahlen am 28.04.2018)

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserer Generalversammlung teilnehmen können, wünschen wir gute Genesung. Wir freuen uns, wenn wir sie im nächsten Jahr wieder gesund und munter begrüßen dürfen.

Seit der letzten Generalversammlung in Eger haben uns auch wieder viele unserer Mitglieder, die sich für unsere Sache eingesetzt haben und mit denen wir aufrichtige Freundschaften pflegen durften, für immer verlassen.

Stellvertretend für alle werden unsere Ehrenmitglieder Jacques Witry aus Luxemburg und den ehemaligen Vorsitzenden der Sparte Geflügel und Ehrenvorsitzenden des BDRG, Wilhelm Riebinger genannt. Und kurz nach unserer Tagung in Eger ist der Vorsitzende der Sparte Kaninchen und Präsidiumsmitglied Erwin Leowsky völlig überraschend verstorben.

Wir gedenken in Dankbarkeit all unserer verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

Gion Gross bedankt sich ganz herzlich bei den Übersetzern Jean-Louis Frindel und Urs Lochmann, die sich einmal mehr dieser anspruchsvollen Aufgabe angenommen haben.

2. Feststellung der Anwesenheit

Total Anwesende:	116
Verteilte Stimmkarten:	89
Absolutes Mehr:	45

Wahl der Stimmenzähler:

Beschluss: Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:

- Peter Zuffa, Slowakei
- Klaas van de Hoek, Holland

3. Niederschrift der EE-Generalversammlung vom 27.05.2017 in Eger

Beschluss: Die Niederschrift der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt. Gion Gross dankt Esther Huwiler für die Verfassung der ausführlichen Niederschrift sowie ihre Arbeit.

4. Bericht des Präsidenten

Beschluss: Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt. Der Vizepräsident Istvan Rohringer bedankt sich beim Präsidenten für seine ausserordentlich gute Arbeit während des ganzen Jahres.

5. Bericht der Generalsekretärin

Beschluss: Der Bericht der Generalsekretärin wird einstimmig gutgeheissen. Gion Gross dankt ihr herzlich für ihren enormen Einsatz.

6. Bericht der Spartenvorsitzenden (Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen, Cavia)

Die Vorsitzenden der Sparten berichten über die Ergebnisse der Sparten-sitzungen. Wir verweisen auf die Protokolle der Sparten.

Gion Gross bedankt sich bei den Spartenvorsitzenden, ihren Sekretären und den Mitgliedern der Standard-Kommissionen für ihren grossen Einsatz.

7. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz

Der Bericht von Prof. Dr. Joachim Schille wird zur Kenntnis genommen und wird auf der Website veröffentlicht. Gion Gross bedankt sich bei Prof. Dr. Schille für seine wichtige Arbeit.

8. Bericht des Kassiers und der Revisoren

Schatzmeister Willy Littau orientiert über die Kasse:

Kassabestand per 31.12.2016:	EUR	74'353
Total Einnahmen:	EUR	23'885
Total Ausgaben:	EUR	28'634
Kassabestand per 31.12.2017:	EUR	69'604

Yvon Weissenbacher verliest den Revisorenbericht, der dem Schatzmeister eine tadellose Arbeit attestiert und empfiehlt Annahme der Rechnung.

Beschluss: Die Kasse sowie der Revisorenbericht werden einstimmig gutgeheissen und Schatzmeister und Präsidium entlastet.

Urs Freiburg berichtet über den Stand der Sponsorensuche. Seit der letzten Tagung konnte er wieder einige neue Sponsoren dazugewinnen. Ein spezieller Dank geht an den Hauptsponsor Mifuma und an den Goldsponsor Horst Stengel, die beide an der Tagung anwesend sind. Urs Freiburghaus beschreibt die anderen Sponsoren. Alle sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Gion Gross bedankt sich ganz herzlich bei Urs Freiburghaus für seine brillante Leistung. Er bittet alle, Kontakte von möglichen Sponsoren ihm oder Urs Freiburghaus mitzuteilen.

Gion Gross präsentiert und erläutert den Liquiditätsplan bis ins Jahr 2022.

9. Wahlen

9.1 Wahl des Vizepräsidenten

Beschluss: *Istvan Rohringer wird ohne Gegenstimmen und mit grossem Applaus für eine weitere Amtsdauer gewählt.*

9.2 Wahl der Generalsekretärin

Beschluss: *Esther Huwiler wird ohne Gegenstimmen und mit grossem Applaus für eine weitere Amtsdauer gewählt.*

9.3 Bestätigung der Wahl des Spartenvorsitzende Kaninchen

Die Sparte Kaninchen hat am Vortag Rainer Retschitzegger zu ihrem neuen Spartenvorsitzenden gewählt. Gemäss Satzungen muss die Generalversammlung diese Wahl bestätigen.

Beschluss: *Rainer Retschitzegger wird einstimmig und mit Applaus bestätigt*

9.4 Ersatzrevisor

Yvon Weissenbacher scheidet gemäss Satzungen aus.

Wolfgang Vogt gibt sein Amt ab, da er am Vortag in den Spartenvorstand gewählt wurde.

Igor Cegovnik rückt von 2. Revisor als 1. Revisor nach.

Beschluss: *Markus Eber aus Deutschland wird einstimmig als 2. Revisor gewählt.*

Beschluss: *Jean-Maurice Tièche aus der Schweiz wird einstimmig als Ersatzrevisor gewählt.*

10. Ehrungen

Zdzislaw Borawski aus Polen und Joseph Rey-Bellet aus der Schweiz werden als Ehrenmitglieder vorgeschlagen. Beide haben unglaublich viel für die Kleintierzucht und Verbände getan.

Beschluss: *Zdzislaw Borawski aus Polen und Joseph Rey-Bellet aus der Schweiz werden einstimmig zu verdienten Ehrenmitglieder ernannt.*

11. Anträge

Das Präsidium beantragt den Jahresbeitrag von EUR 110 pro Sparte auf EUR 150.00 zu erhöhen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 55 JA zu 14 Gegenstimmen angenommen.

12. Aufnahme neuer Mitglieder

Esther Huwiler informiert über die verschiedenen Aufnahmegesuche.

Türkei, Geflügel: Im letzten Jahr waren einige Delegierte als Gäste anwesend und wir hatten informative Gespräche und haben alle nötigen Unterlagen erhalten. Herr Ömer Kilicoglu und Turan Ocaktürk stellen den Verband kurz vor.

Beschluss: Türkei mit der Sparte Geflügel wird einstimmig aufgenommen.

Litauen, Kaninchen: Sie hatten für das Jahr zuvor Antrag gestellt. Da Unterlagen fehlten und zudem kein Vertreter an der Tagung war, konnten wir sie nicht aufnehmen. Edmundas Reimerys ist nun als Gast an dieser Tagung anwesend und hat die fehlenden Unterlagen mitgebracht. Wir werden weiterhin mit ihm in Kontakt bleiben und können den Verband wahrscheinlich nächstes Jahr zur Aufnahme empfehlen. Das Präsidium hat beschlossen, eine Sonderbewilligung zu erteilen, dass der Verband an der Europaschau in Herning ausstellen darf.

Beschluss: Es gibt keine Fragen oder Einwände dazu.

Portugal, Tauben: Der Antrag ist im Dezember 2017 eingegangen. Der Verband «A.P.C.» wurde im Jahr 2015 gegründet und hat 51 Mitglieder. Um Fragen zu klären und den Verband kennenzulernen, haben wir sie eingeladen, als Gäste an die Tagung zu kommen. Es ist erfreulich, dass Marc Ryon anwesend ist. Wir werden weiterhin mit ihm in Kontakt bleiben.

Das Präsidium hat beschlossen, dem Verband eine Sonderbewilligung zu erteilen, dass sie an der Europaschau in Herning ihre 4 nationalen Taubenrassen ausstellen dürfen – sofern Willy Littau, der Ausstellungsleiter, einverstanden ist.

Beschluss: Es gibt keine Fragen oder Einwände dazu.

Portugal, Geflügel: Sie haben im Oktober 2017 den Antrag gestellt. Der Verband «ALCAC» wurde im Jahr 2011 gegründet und hat rund 80 Mitglieder. Wir haben sie ebenfalls eingeladen, als Gäste an diese Tagung zu kommen. Wir haben jedoch keine Antwort erhalten und sie sind auch nicht erschienen. Deshalb können wir nicht darüber abstimmen.

Beschluss: Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

San Marino, Tauben: Der Antrag ist am 16.03.2018 eingegangen. Über diesen werden wir im Jahr 2019 abstimmen.

Serbien, neuer Dachverband: Es wurde öfters darüber informiert, dass es in Serbien mehrere Verbände gibt, was gegen die Statuten verstösst. In Eger haben alle eine Vereinbarung unterzeichnet, dass sie ihre Verbände auflösen und einen neuen Einheitsverband gründen werden. Einige haben sich daran gehalten. In der Zwischenzeit wurde der neue Einheitsverband gegründet und alle Unterlagen liegen vor. Es werden nun zwei Anträge unterbreitet:

Antrag 1: Mitgliedschaft des Dachverbandes von Serbien zu streichen.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Antrag 2: Aufnahme des neuen Einheitsverbandes «Die Vereinigung Kleintierzüchtervereine Serbiens»

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Gemäss Statuten werden folgende Mitglieder gestrichen, da die Mitgliederbeiträge seit mehreren Jahren nicht bezahlt wurden:

- Mazedonien, Tauben
- Russland, Geflügel
- Ungarn, Vögel

13. Informationen EE-Tagungen

2019 29. Mai – 02. Juni Kroatien

Vladimir Pavin stellt die nächste Tagung vor und heisst alle in Kroatien herzlich willkommen.

Die weiteren Tagungen:

2020	20. – 24. Mai	Tschechien
2021	12. – 16. Mai	Österreich (EE Schau)
2022	25. – 29. Mai	Bosnien/Herzegowina
2023	17. – 21. Mai	offen
2024	08. – 12. Mai	Tschechien (EE Schau)
2025	28. Mai – 01. Juni	offen
2026	13. – 17. Mai	offen
2027	05. – 09. Mai	Holland (EE Schau)

14. Vorschau auf die Europaschau 2018 in Herning/DK

Willy Littau orientiert über die nächste Europaschau in Herning / DK.

Einlieferung: 06.11.2018

Bewertung: 07. + 08.11.2018

Eröffnung: 09.11.2018 um 11.00 Uhr

Ausstellung: 09. – 11.11.2018

Informationen werden auf der Website der Europaschau unter:

<http://europaschau2018.eu> sowie auf der EE Website unter:

<http://www.entente-ee.com> veröffentlicht.

Gion Gross und Prof. Dr. Schille weisen die Länder darauf hin, frühzeitig zu prüfen, wie die Bedingungen der Durchfuhrländer sind. Sie sollten vorgängig dem Zoll Datum und Zeitraum angeben, wann sie ihn passieren wollen, damit es keine Probleme gibt. Drittländer benötigen Zeugnisse vom Amtstierarzt.

Prof. Dr. Schille bittet die Länder unbedingt zu prüfen, welcher Impfstoff verwendet wird. Falls dieser z.B. in den Durchfuhrländern nicht erlaubt ist, kann es sein, dass der Transport nicht durchgelassen wird (was leider schon vorgekommen ist).

Andy Verelst erklärt, dass die Lachtauben in der Sparte Geflügel eingeteilt werden.

Gion Gross bittet alle kräftig die Werbetrommel zu rühren, damit wir in Dänemark eine würdige Europaschau durchführen können. Eine tadellose Organisation ist Dank Willy Littau garantiert.

Die Europaschau 2021 findet nicht in Wels, sondern in Tulln statt. Unsere österreichischen Freunde haben mit der Organisation schon begonnen.

Zudem bewirbt sich der Tschechische Verband, anstelle der Europaschau 2027 diese schon 2024 in Prag oder Brünn durchzuführen. Dies wurde gutgeheissen.

Das Präsidium ist der Meinung, dass wir die Europaschau 2030 frühestens im Jahre 2021 vergeben sollten. Die Wahrscheinlichkeit ist doch recht gross, dass die Leute, die sich heute für 2030 bewerben, dann gar nicht mehr dabei sind.

Kommenden Europaschauen:

2018	09.11. – 11.11.	Dänemark
2021	19.11. – 21.11.	Österreich
2024		Tschechien
2027		Holland
2030		offen

15. Anregungen und Wünsche

Urs Freiburghaus weist darauf hin, dass der Geflügelhof in Sinsteden nicht nur für Deutschland wichtig ist, sondern dass alle Länder von dessen Forschungen profitieren können. Er möchte ihn daher unterstützen und wird zusammen mit dem BDRG und Geflügelhof einen Brief an alle Länder senden, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Gion Gross unterstützt diese Idee und unterstreicht die Wichtigkeit des Geflügelhofs für ganz Europa.

16. Verschiedenes

Der Präsident bittet alle Teilnehmer, die hier erhaltenen Informationen in die Verbände zu tragen und in den Fachorganen über diese Tagung zu berichten.

Zudem lädt er ein, die Website <http://www.entente-ee.com> regelmässig zu besuchen, da laufend wichtige Informationen publiziert werden.

Im Weiteren bittet er, die Generalsekretärin zu unterstützen, indem die elektronische Mitgliederverwaltung genutzt und aktuell gehalten wird.

Hans Schipper und Ernestin Grun nehmen zum letzten Mal an der Tagung teil und werden würdig verabschiedet. Hans Schipper bedankt sich herzlich für alles und wünscht allen Anwesenden alles Gute.

Ein grosses Dankeschön richtet Gion Gross an alle für die aktive Teilnahme aber auch für die Disziplin, so dass wir unsere Geschäfte innerhalb nützlicher Frist abarbeiten konnten.

Gion Gross bedankt sich für die zahlreichen Einladungen zu den Veranstaltungen, die wir wenn immer möglich annehmen. Leider ist das aber zeitlich nicht immer möglich. Je früher eine Einladung bei uns eintrifft, wie grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir jemanden an den Anlass delegierten können.

Zudem dankt er für die zahlreichen Verbandszeitschriften, die ihm zugestellt werden und die er immer mit grossen Interesse liest – aber oft nicht versteht. Wenn letzteres der Fall ist, freut er sich aber an den wunderschönen Bildern unserer Kleintiere.

Einen ganz herzlichen Dank richtet er unserem Freund Willy Littau, der diese Tagung mit seinen Leuten vorbildlich organisiert und dadurch bewiesen hat, dass wir uns auf eine gut organisierte Europaschau freuen dürfen.

Es gibt keine Einwände gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen.

Gion Gross freut sich auf das neue EE-Jahr, und vor allem freut er sich auf die Europaschau in Herning, die zum grössten Kleintierfest Europas werden wird. Er freut sich, alle in Herning begrüssen zu dürfen.

Schluss der Versammlung: 11:45 Uhr

Oberrüti / CH, 15.05.2018

Präsident



Gion Gross

Generalsekretärin



Esther Huwiler, Protokoll